Kreis GÖPPINGEN
Gemeinde Rechberghausen

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen für das gesamte Plangebiet: (§ 9 Abs.1 BBauG u. BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung:

1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO):
Reines Wohngebiet (WR) (§ 3 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO):

1.121 Zahl der Vollgeschosse (Z) (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs.4 LBO): II als Höchstgrenze

1.122 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 16 u. 19 BauNVO): 0,3

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO): offen

1.3 Garagen (§ 9 Abs.1 Nr.1 e BBauG und § 12 BauNVO) sind auf den überbaubaren sowie nicht überbaubaren Grundstücksflächen - auch als Grenzbauten - zulässig. Der Mindestabstand von der Straßenbegrenzungslinie muß jedoch 4,5 m betragen.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO):

2.1 Dachform (§ 111 Abs.1 Nr.1 LBO): Satteldach (SA)

2.2 Dachneigung (§ 111 (1) LBO): ca 30°

3. Aufzuhebende Festsetzungen: Alle früher im Plangebiet getroffenen Festsetzungen werden aufgehoben.

Zeichenerklärung

WR — Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)

Bauland — (§ 9 Abs.1 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie

Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauNVO)

GRZ = Grundflächenzahl

II = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

O = offene Bauweise

Baugrenze mit Flurstücksgrenze zusammenfallend

Grünfläche (Parkanlage) (§ 9 Abs.1 Nr.8 BBauG)

Verkehrsflächen — (§ 9 Abs.1 Nr.3 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie

Fahrbahn mit Straße[illegible]

Straßenb[illegible]

[illegible] des Pfeiles

[illegible] auf 17,4 m Länge

[illegible]ende Festsetzungen

[illegible]starkstromleitung

NORD

Wangener Str. O.W. 13

Schurwaldstr. O.W. 76

Greutweg O.W. 61

Ödachstraße W. 83

Bühlstraße

10 KV

Genehmigt!
Göppingen, den 1.8.1969
Landratsamt
LANDRATSAMT GÖPPINGEN
O.G.
Köhler
Reg. Direktor

DECKBLATT GEFERTIGT:
Rechberghausen, 27. Jan. 1994
Gemeinde-Verwaltungsverband
»Östlicher Schurwald«
– VERBANDSBAUAMT –
73088 Rechberghausen

Deckblatt vom 27.1.94
Rechtmäßigkeit bestätigt
mit Erlaß des Landratsamtes Göppingen vom 28. FEB. 1995
Schneider
Amtsrat

Ausfertigung
Der Teillageplan gem.Deckblatt vom 27.Januar 1994 stellt den zeichnerischen Teil der vom Gemeinderat beschlossenen Bebauungsplanänderung Bühlstraße (Ödachstraße) dar, der in der Satzung vom 20.Oktober 1994 in § 2 bezeichnet ist. Das Planaufstellungsverfahren nach dem Baugesetzbuch vom 8.Dezember 1986 (BGBl.I S.2253) wurde eingehalten.

Rechberghausen, den 22.November 1994

Bürgermeister

(Ruf)

Verfahrensvermerke zur Bebauungsplanänderung gem.Deckblatt vom 27.Januar 1994

1. Einleitungsbeschluß	17.02.1994
2. Beteiligung der Träger öffentl.Belange	24.02.1994
3. Anhörung der Angrenzer	24.02.1994
4. Behandlung von Bedenken und Anregungen	20.10.1994
5. Satzungsbeschluß	20.10.1994
6. Beantwortung Bedenken und Anregungen	07.11.1994
7. Anzeige des Verfahrens gem. § 11 BauGB	24.11.1994
8. Veröffentlichung - Inkrafttreten	16.03.1995

Maßstab 1:500

Verfahrensvermerke

[illegible]dung gem. § 2 Abs. 6 BBauG

[illegible] bis

[illegible]hen Auslegung bekannt

[illegible] bis

[illegible]BauG vom Gemeinderat

[illegible]BauG vom

[illegible]gelegt mit Begründung gem. § 12 BBauG

[illegible] bis

[illegible]ung sowie Ort und Zeit der öffentlichen [illegible]gung bekanntgemacht am

[illegible] in der Zeit vom bis

[illegible]urch

In Kraft getreten am

Rechberghausen , den

Bürgermeister

Deckblatt Ödachstraße 22, Flst. 509/5 und O.W. 83 sowie Deckblatt Textteil gefertigt

Göppingen, den 7. Febr. 1969
Staatl. Verm. Amt
O.Reg.Verm.Rat

Die im Plangebiet dargestellten Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen stimmen mit der Festlegung im Liegenschaftskataster überein.

Höhenbezugssystem: Altes System

0 10 20 30 40m
Maßstab 1:500

[illegible]PLAN zum BEBAUUNGSPLAN ÖDACHSTRAßE

[illegible]icten Nutzung
[illegible]e Plangebiet ist „Reines Wohngebiet"(WR)
[illegible]lichen Nutzung
[illegible]ollgeschosse für das gesamte Plangebiet höchstens 2
[illegible]hzahl für das gesamte Plangebiet GRZ 0,3
[illegible]mt Plangebiet wird offene Bauweise festgesetzt
[illegible] gesamte Plangebiet 30°
[illegible]gensin[illegible] im gesamten Plangebiet keine Nebengebäude

[illegible]läuterung
[illegible]s Wohngebiet
[illegible]er Vollgeschosse als Höchstgrenze
[illegible]llächenzahl
[illegible] Bauweise
[illegible]nie
[illegible]ende Regelungen
[illegible]nerkehrsflächen
[illegible]nlegrenzungslinie
[illegible] (Anlage)
[illegible]angebiets
[illegible]stromleitung

Ergänzt:
~~Gefertigt:~~
Göppingen, den 17. Juli 1969
Staatl. Vermessungsamt
O. Reg. Verm. Rat

1. Mai 1986

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen für das gesamte Plangebiet:
(§ 9 Abs.1 BBauG u. BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung:

1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO):
Reines Wohngebiet (WR) (§ 3 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO):

1.121 Zahl der Vollgeschosse (Z) (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs.4 LBO):
II als Höchstgrenze

1.122 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 16 u. 19 BauNVO): 0,3

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO): offen

1.3 Garagen (§ 9 Abs.1 Nr.1 e BBauG und § 12 BauNVO) sind auf den überbaubaren sowie nicht überbaubaren Grundstücksflächen - auch als Grenzbauten - zulässig. Der Mindestabstand von der Straßenbegrenzungslinie muß jedoch 4,5 m betragen.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO):

2.1 Dachform (§ 111 Abs.1 Nr.1 LBO): Satteldach (SA)

2.2 Dachneigung (§ 111 (1)1 LBO): ca 30°

3. Aufzuhebende Festsetzungen: Alle früher im Plangebiet getroffenen Festsetzungen werden aufgehoben.

Zeichenerklärung

WR — Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)

Bauland — (§ 9 Abs.1 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie

Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauNVO)

GRZ = Grundflächenzahl

II = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

O = offene Bauweise

Baugrenze mit Flurstücksgrenze zusammenfallend

Grünfläche (Parkanlage)
(§ 9 Abs.1 Nr.8 BBauG)

Verkehrsflächen — (§ 9 Abs.1 Nr.3 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie

Fahrbahn mit Straßenachse

Straßenbegrenzungslinie

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.5 BBauG)

bestehende Flurstücksgrenze

VB × 335,41 — Schnittpunkte zweier Straßenvisiere mit der Höhe 335,41 m ü.NN.

2,75 % auf 21,3 m — 2,75 % Gefälle in Richtung des Pfeiles auf 21,3 m Länge

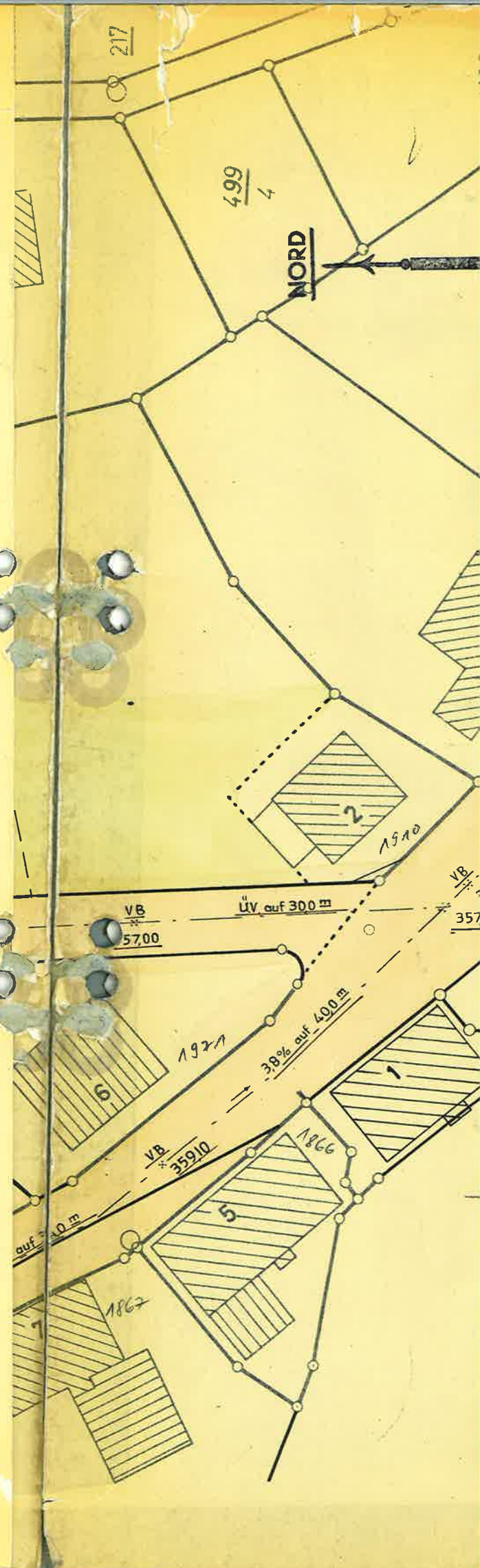
Üb. V. auf 17,4 m — Übergangsvisier auf 17,4 m Länge

aufzuhebende Festsetzungen

Starkstromleitung

Verfahrensvermerke

Als Entwurf mit Begründung gem. § 2 Abs. 6 BBauG
öffentlich ausgelegt vom _____ bis _____
Ort u. Zeit der öffentlichen Auslegung bekannt
gemacht am _____
bzw. in der Zeit vom _____ bis _____
durch _____
Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat
beschlossen am _____
Genehmigt gem. § 11 BBauG vom _____
mit Erlaß vom _____
Nr. _____
Öffentlich ausgelegt mit Begründung gem. § 12 BBauG
vom _____ bis _____



PLAN zum BEBAUUNGSPLA
ÖDACHSTRAßE

chen Nutzung
e Plangebiet ist „Reines Wohngebiet"(WR)
chen Nutzung
ol geschosse für das gesamte Plangebiet höchstens
ne zahl für das gesamte Plangebiet GRZ 0,3

gebiet wird offene Bauweise festgesetzt